

VERBUND FÜR BILDUNG UND KULTUR (VBK)

ZENTRALE REDAKTION FÜR FORMALERSCHLIESSUNG

21. ZR-FE-Sitzung – Protokoll

Dienstag, 13.12.2011

Verbund für Bildung und Kultur, Verbundzentrale, Wien

Anwesend: Höfler
Lampe
Maierbichler
Malina
Meusburger
Oberndorfer
Ott
Roßbacher
Wakonig (in Vertretung Lobenwein)

Entschuldigt: Albrecht
Krozewski
Lobenwein

1. E-Books im Verbund
(Martin Malina, sh. http://media.vbk.ac.at/leiter/2011/Unterlagen/MM_E-Ressourcen.pdf)
2. E-Journals in Verbund
(Martin Malina, sh. http://media.vbk.ac.at/leiter/2011/Unterlagen/MM_E-Ressourcen.pdf)
3. eDOC-Memos
Hinweis auf Anleitung auf der WEB-Site der OBVSG
<http://www.obvsg.at/fileadmin/files/kat/fe/faqs/eDOC-Memo.pdf>
Wichtig: Das Dokument selbst kann nur der Ersteller löschen (EDOC-DEL).
Den Link trennt man mittels EDOC-U-DEL. Das Dokument bleibt erhalten, Link-Eintrag zum Datensatz (655o) wird entfernt! Die Link-Entfernung kommt z.B. bei einer weiteren Auflage – ursprünglicher Datensatz wird als Schreibhilfe verwendet – zur Verwendung.

4. Medienkombination / Begleitmaterial:
Dubletten sollten vermieden werden, daher auch Nutzung der Titelaufnahmen, die Werk und Begleitmaterial als Medienkombination ausweisen.
Vereinbarung der gezielten Datensammlung (Meldung von konkreten Beispielen an Maierbichler) und Anfrage bzw. Nachfrage der Begründung für die Aufnahme als Medienkombination bei der ZR FE ACC.
5. Übernahme von Retro-Daten aus ACC01 und prov. CIP-Daten aus ACC02
Datenaufbereitung nicht vergessen! Besondere Beachtung der festen Felder (036, 037, 051, 052, 053 etc.), sie wirken sich in Zukunft bei der Eingrenzung der Suchergebnisse im OPAC aus.
CIP-Daten müssen in jedem Fall korrigiert in ACC01 kommen (z.B: 1. Aufl. oder Neuauflage, die im Werk nicht angegeben ist, löschen).
6. Fremddaten: MBW, Schulbuch mit Begleitmaterial, Schulbuchausgaben für verschiedene Schultypen
Trotz endloser Diskussionen mit den Vertretern der ZR/LR FE gibt es noch immer unterschiedlichste Auffassungen der Schulbuchkatalogisierung (Hierarchien mit allen Schultypen an einem H-Satz, pro Schultyp eine eigene Hierarchie, etc.). Für die Datenbereinigung ist dieser Umstand mehr als hinderlich, da teilweise bereits bereinigte Daten im ACC01 wieder rückgeführt wurden.
Sh. auch Pkt. 4 (Datensammlung). Ein zweitägiger Workshop zum Thema „Schulbuch und MBW“ soll Anfang Juni angeboten werden. Bis zu diesem Zeitpunkt gibt es hoffentlich bereits Antworten aus dem ACC01.
7. Codes für 090i und 456i
Codes werden immer häufiger von ACC01 übernommen. Im VBK gelten noch immer die vereinbarten Codierungen. Sh.: <http://www.vbk.ac.at/fe-richtlinien>: Katalogisieren von Schulbüchern (S. 7+8).
8. Nachdrucke
Laut ZRED-Sitzung vom 29.6.2011 sollen bei Nachdrucken nicht in jedem Fall Neuaufnahmen gemacht werden. Die Veröffentlichung der neuen Regeln sollte im Sept./Okt. 2011 erfolgen, bis Dezember 2011 ist keine Regelung auf der OBVSG-Seite zu finden.
9. Allfälliges
 - *Unrichtige Verknüpfungen von Personen mit PND-Daten*
Arnulf Roßbacher versucht eine Liste der Einträge 100ff zu generieren, die trotz Subfeld 9 keine Verknüpfung zur PND aufweisen.
 - *Upgrading*
Achtung! MBWs dürfen beim Upgrading nicht zerlegt werden. Der Aufwand der späteren Sanierung ist extrem hoch! Auch bei abhängigen analytischen Datensätzen muss die Datenkonsistenz erhalten bleiben.
 - *Datenbereinigung*
Arnulf Roßbacher bereitet Listen der U-Sätze ohne Items-Angaben vor.